

Serie: »Unser Traum«
Predigt: »Ehren«

Zentrale Bibeltexte zur Predigt:

Genesis 9,18-27: "Sem, Ham und Jafet, die drei Söhne Noahs, überlebten zusammen mit ihrem Vater in dem Schiff die Flut. Ham ist der Stammvater der Kanaaniter. Von diesen drei Söhnen Noahs stammen alle Menschen ab, die jetzt über die ganze Erde verstreut leben. Nach der Flut fing Noah an Felder zu bestellen und Wein anzubauen. Eines Tages trank er von seinem Wein, wurde betrunken und lag nackt in seinem Zelt. Als Ham, der Stammvater Kanaans, seinen Vater so daliegen sah, ging er zu seinen Brüdern hinaus und erzählte es ihnen. Da nahmen Sem und Jafet eine Decke, legten sie sich über die Schultern, gingen rückwärts ins Zelt hinein und deckten ihren Vater damit zu. Dabei schauten sie in eine andere Richtung, um ihn nicht nackt zu sehen. Als Noah aus seinem Rausch erwachte, erfuhr er, was sein jüngster Sohn Ham ihm angetan hatte. Da sprach er: »Verflucht sei Kanaan! Er soll als niedrigster Knecht Sem und Jafet dienen!« Und Noah fuhr fort: »Gelobt sei der Herr, der Gott Sems. Kanaan sei sein Knecht! Gott mache Jafets Gebiet groß, er wohne in den Zelten Sems. Und Kanaan sei sein Knecht!«"

Kerngedanken und/oder wichtige Zitate aus der Predigt:

- Einstieg mit Youtube Fail- Clips. Wir leben in einer Zeit und Kultur, in der wir gerne die Fails der anderen zur Schau stellen.
- Das Wort "Ehren" im AT heisst kawed und die Grundbedeutung dieses Wortes ist: "schwer sein" oder "Gewicht". Wenn man eine Person also ehrt, dann gibt man ihr Gewicht, man nimmt sie wichtig. Das Gegenteil davon wäre leichtfertig mit einem Menschen umzugehen, eine Kultur des Kleinmachens und des Zur Schaustellens.
- Lest dazu den Bibeltext aus Genesis 9.
- Ham sieht seinen besoffenen Vater nackt daliegen, geht heraus und erzählt es seinen Brüdern. Etwas Schamloses. Zu dieser Zeit und in jener Kultur war Scham, Sittlichkeit und Ehre sehr wichtig im Orient.
- Diese Geschichte hat Bedeutung für uns, für unseren Traum von Kirche
- 1. BLÖSSE DER ANDEREN SEHEN - Wir alle sehen dann und wann die Blösse der anderen. Es geht weniger um das körperliche Nacktsein, als um das seelische. Wir sehen die Schwächen und das Versagen anderer Menschen. Gewisse Zeitungen haben das zu ihrem Arbeitsstil gemacht: Blössen von anderen zu entdecken, aufzudecken und in der Länge und Breite darüber zu berichten. Ham wusste ebenfalls, dass unter dem Fell alle nackt sind: er, seine Frau und selbstverständlich auch sein Vater. Nichts

Neues. Das ist nicht das Problem. Das Drama nimmt seinen Lauf dann, als Ham aus dem Zelt geht und beginnt von der Blöße seines Vaters weiterzuerzählen.

- 2. UMGANG MIT DER BLÖSSE DER ANDEREN - Respektlos berichtet er davon. Respektlos wird auch heute mit der Blöße der anderen häufig umgegangen. Hams Verhältnis zu seinem Vater war auf Respekt aufgebaut. Und jetzt, da er besoffen umherlag, da war nicht mehr viel zu Respektieren. Sem & Jafet hingegen ehrten ihren Vater, in dem sie ihn bedeckten.
- 1. Petrus 4.8: "Denn die Liebe bedeckt eine Menge Sünden."
- Die beiden Söhne handeln nicht einfach nur im Sinne der Sittlichkeit, sondern sie handeln auch "göttlich": Sie bedecken und reden nicht! Damit ehrten sie ihren Vater.
- Wenn wir als Kirche, als Einzelne, Menschen "nur" Respektieren, oder anders herum, wenn Menschen dich "nur" respektieren, dann wird der Respekt im Wesentlichen davon abhängen, was du tust, oder nicht tust. Ob du es richtig machst oder eben daneben greifst. Die beiden Söhne handelten nach Gottes Art; Gottes Art im Umgang mit einer Menschheit, die Blößen hat. Er deckt bei uns immer wieder zu; aus Liebe und Achtung zu seinen Geschöpfen. Gott weiss um unsere Blößen und deckt zuerst einmal zu.
- Das bedeutet nicht, dass man Falsches plötzlich richtig nennt. Zudecken bedeutet vielmehr dem anderen zurechthelfen
- 3. EHREN BEDEUTET ABER NOCH MEHR ALS ZUDECKEN - Andere ehren heisst praktisch, dem anderen einfach auch mal sagen und es zeigen, dass du wertvoll bist. "Ich schätze dich in deiner Art. Du hast Gewicht!" Das gehört zu unserem Traum, diese Kultur.

Fragen für die Diskussion & Action Steps:

- FRAGEN & ANREGUNGEN ZUM GESPRÄCH:
- Wie habt ihr das in eurem Leben erlebt oder selbst gehandhabt mit ehren oder eben respektieren?
- Wo habt ihr in eurem Leben schon ein mal die Kraft des Ehrens erlebt? Wo jemand euch trotz Schwäche als Mensch geehrt hat. Was hat das ausgelöst?
- MÖGLICHE ACTION STEPS:
- Nehmt euch entweder gerade jetzt an diesem Abend Zeit, einander gegenseitig zu ehren oder plant es dann über die nächsten Abenden, so dass die Gruppe jede Woche jemand anderes ehrt, bis alle durch sind.
- Nehmt euch als ganze Gruppe oder jeder einzeln Zeit, um andere Leute zu ehren - sei es durch eine Karte, ein Telefon- Anruf, eine Sprachnachricht oder sonst irgendwie.